

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S. 902), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NW S. 99).

Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSGVO) vom 15. 3. 1988 (GV NW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSGVO.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der "Kurzinformation für die Befragten" zu entnehmen.

Bei den mit * gekennzeichneten Fragen ist für jede Person im Haushalt ein Eintrag erforderlich.

Baualter der Wohnung
(nur wenn Wohnung erstmals in die Erhebung einbezogen)

vor 1987 1
1987-1990 2
1991 oder später 3

A. Angaben zur Person										C. Schulbesuch		D. Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche										Vom Statistischen Landesamt auszufüllen							
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Veränderung des Haushalts seit Anfang Mai 1992 (letzte Befragung) durch	Geburts- monat	Geburts- jahr	Familien- stand	Familien- zusammenhang Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) verwandt oder verschwägert?	Staats- angehörigkeit	Wird außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unter- kunft/Zimmer) auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bewohnt?	Wenn weitere Wohnung ("Ja" in Frage 2/22) ist die hiesige Wohnung die Haupt- wohnung?	Kindergarten- kind, Schüler, Student Besucht gegenwärtig...	Waren Sie in der Berichts- woche erwerbs- oder berufstätig? (Hauptberuflich oder nur nebenher, auch mit- hilfend im Familien- betrieb)	Haben Sie in der Berichts- woche in einem vom Haushalt selbstbewirt- schafteten landwirt- schaftlichen Betrieb mitgearbeitet?	Haben Sie in der Berichts- woche eine geringfügige (Neben- oder Aushilfs-) Beschäfti- gung *) aus- geübt?	Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel (auch falls z. Z. erwerbstätig)										Lfd. Nr. der Familie im Haushalt						
													Suchen Sie		Sind Sie arbeits- los?	Wenn arbeitsuchend ("Ja" in Frage 2/28 oder 2/29) oder arbeitslos ("Ja" in Frage 2/30)				Art der gesuchten Tätigkeit	Sind Sie für eine neue Arbeitsstelle sofort (innerhalb von 2 Wochen) verfügbar?	Seit wann wird eine (andere) Tätigkeit gesucht?							
													als z. Z. Nicht- erwerbs- tätiger eine Tätigkeit?	als z. Z. Erwerbs- tätiger eine Tätigkeit?		Gegenwärtig bzw. in den letzten 4 Wochen	Methode der Arbeitsuche	1.	2.										
10	11	12	2/13	2/14	2/15	2/16	2/17	2/18	2/19	2/20	2/21	2/22	2/23	2/24	2/25	2/26	2/27	2/28	2/29	2/30	2/31	2/32	2/33	2/34	2/35	2/36	2/37	2/38	2/39
2	0	1							1																				
2	0	2																											
2	0	3																											
2	0	4																											
2	0	5																											
Bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweites Erhebungs- list mit "06" be- ginnen	Geburt 1 Zuzug 2 Fortzug 3 Tod 4 Bitte nur bei der betreffenden Person eintragen!	1 männlich 1 weiblich 2	Januar bis April 1 Mai bis Dezember 2	Die letzten zwei Stellen eintragen!	ledig 1 verheiratet 2 verwitwet 3 geschieden 4	Ja, und zwar Ehegatte 2 (Schwieger-) Sohn/Tochter* 3 Enkel, Urenkel* 4 Vater, Mutter* 5 Großvater/-mutter* 6 sonstige verwandte oder verschwägte Person*) 7 Nein 9	Deutsch 01 Ausländische Staatsangehörigkeiten siehe Schlüssel	Ja 1 Nein 9 Nach § 12 Melderechtsrahmen- gesetz ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.	Ja 1 Nein 9	Kindergarten/- krippe/-hort 0 Allgemeinbildende Schule: Klassenstufe 1 bis 4 Klassenstufe 5 bis 10 Klassenstufe 11 bis 13 (gymna- siale Oberstufe) 3 Berufliche Schule 4 Fachhochschule 5 Hochschule 6 (Falls "0" und "1" zu- treffend, bitte "9" eintragen)	Ja, regelmäßig Tätigkeit 1 gelegentliche Tätigkeit 2 Nein 9	Ja, als 1. Tätigkeit 1 2. Tätigkeit, Neben- tätigkeit 2 Nein 9 *) Unter 15 Std. pro Woche, bis 530 DM bzw. 390 DM im Monat, sozialver- sicherungsfrei	Ja, nach Entlassung 1 eigener Kündigung 2 freiwilliger Unterbrechung 3 Übergang in den Ruhe- stand 4 Sonstiges 5 Nein 9	Ja, wegen bevorstehenden Verlusts oder Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit 1 da z. Z. nur Übergangs- tätigkeit 2 Suche nach einer 2. Tätigkeit 3 bessere Arbeits- bedingungen gesucht 4 Sonstiges 5 Nein 9	Ja, mit 1 ohne 2 Arbeits- losen- geld/- hilfe Nein 9	Suche durch - Arbeitsamt - Private Vermittlung - Aufgabe von Inseraten - Bewerbung auf Inserate - Direkte Bewerbung - Persönliche Verbindung Sonstiges Suche noch nicht auf- genommen Suche abgeschlossen (Ar- beitsaufnahme in Kürze)	01 02 03 04 05 06 13 14 15	Tätigkeit als Selbstständiger 1 Arbeitnehmer - nur Vollzeit- tätigkeit 2 - nur Teilzeit- tätigkeit 3 Vollzeit- tätigkeit, ggl. Teilzeit- tätigkeit 4 Teilzeit- tätigkeit, ggl. Voll- zeit- tätigkeit 5 Sonstiges 6	Ja, sofort 1 Nein, erst später wegen Krankheit 2 Ausbildung 3 noch bestehender Tätigkeit 4 Sonstiges 5 Sonstiges 6	Seit weniger als 1 Monat 1 1 bis unter 3 Monaten 2 3 bis unter 6 Monaten 3 1/2 bis unter 1 Jahr 4 1 bis unter 1 1/2 Jahren 5 1 1/2 bis unter 2 Jahren 6 2 und mehr Jahren 7									

Reg.-Bez. Auswahlbezirks-Nr. Lfd. Nr. des Haushalts im art. Bogen-Nr.

a) Liegt eine **zweite** z. Z. ausgeübte **Erwerbstätigkeit** vor, vgl. Erläuterungen!
b) Bei den mit ***** gekennzeichneten Fragen ist für **jede** Person im Haushalt ein Eintrag erforderlich!

Berichtswoche: 19. bis 25 April 1993[illegible]

Arbeitet bei wem
(Name der Firma, Dienststelle, Praxis, des eigenen Betriebes usw.)

c

Klartext eintragen

Lfd. Nr. der Person im Haushalt

10

11

12

am Samstag gearbeitet?

4/13

4/14

4/15

4/16

4/17

4/18

4/19

4/20

4/21

4/22

4/23

4/24

4/25

4/26

4/27

4/28

an Sonn- und/oder Feiertagen gearbeitet?

zwischen 22 Uhr und 6 Uhr (nachts) gearbeitet?

Wenn „Ja“ (nachts) Zahl der durchschnittlich je Nacht zwischen 22 Uhr und 6 Uhr geleisteten Stunden

ständig, regelmäßig oder gelegentlich **Schicht** gearbeitet?

Wenn Schichtarbeit ("Ja" in Frage 4/18)

Früh-schicht

Spät-schicht

Nacht-schicht

Tag-schicht

Son-stige Schicht

Über-wiegend ausge-übte Tätig-keit

Arbeits-platz liegt in Abtei-lung, Werks-abtei-lung

Stellung im Betrieb

Haben Sie seit 1991

den Betrieb, die Firma usw. gewech-selt?

den aus-geübten Beruf gewech-selt?

4/29

4/30

4/31

4/32

4/33

4/34

4/35

4/36

4/37

d

4/38

4/39

4/40

4 0 1

4 0 2

4 0 3

4 0 4

4 0 5

Ja, ständig 1

regelmäßig 2

gelegentlich 3

Nein 9

Ja, ständig 1

regelmäßig 2

gelegentlich 3

Nein 9

Anzahl eintragen

1

2

.

.

8

(ggf. abrunden)

Ja, ständig 1

regelmäßig 2

gelegentlich 3

Nein 9

Ja, regelmäßig (auch ständig) 1

gelegentlich 2

Nein 9

Siehe Schlüssel

Ja 1

Nein 9

Lfd. Nr. der Person im Haushalt		E. Krankenversicherung		F. Rentenversicherung				L. Unterhalt, Einkommen									
		In welcher Krankenkasse/-versicherung sind Sie versichert?	Wie sind Sie versichert (pflichtversichert usw.)?	Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzl. Rentenversicherung pflichtversichert?	Wenn „Nein“ Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche pflichtversichert?	Wenn „Nein“ Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche freiwillig versichert?	Wenn „Nein“ Haben Sie überhaupt jemals seit dem 1.1.1924 Beiträge zu einer gesetzlichen Rentenversicherung geleistet?	Woraus werden überwiegend die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen?	Alle Quellen des Lebensunterhalts außer aus Erwerbstätigkeit und Arbeitslosengeld/-hilfe						Höhe des Nettoeinkommens im April (alle Einkommen, z. B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld)		
									Art der öffentlichen Rente, Pension usw.				Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen				
									Eigene (Versicherten-) Rente, Pension usw.		Witwen-, Waisen-Rente, Pension usw.						
								1. 2.		1. 2.		1. 2.					
		4/41	4/42	4/43	4/44	4/45	4/46	4/47	4/48	4/49	4/50	4/51	4/52	4/53	4/54	4/55	
0	1																
0	2																
0	3																
0	4																
0	5																
		Siehe Schlüssel	selbst versichert: pflichtversichert 1 freiwillig versichert 2 als Rentner versichert 3 Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich 4 Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden 5 als Familienangehöriger (Ehegatte, Kind) versichert 6	Ja, *) Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher Invalidenversicherung – IV) (auch als Arbeiter in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB) 1 Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) 2 Angestelltenrentenversicherung (BfA) (auch als Angestellter in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder FDGB) 3 *) ohne Landwirtschaftliche Versorgungskasse u. ä.	Handwerker-Versicherung (HwV) 4 9	Erwerbstätigkeit/Berufstätigkeit 1 Arbeitslosengeld/-hilfe 2 Rente, Pension 3 Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige 4 Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 5 Sozialhilfe 6 Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium) 7	1 Arbeiterrentenversicherung 2 Knappschaftliche Rentenversicherung 3 Angestelltenrentenversicherung 4 Öffentliche Pension 5 Kriegsopferrente 6 Unfallversicherung 7 Rente der Sozialversicherung der ehemaligen DDR 8 Rente aus dem Ausland 9 Übrige öffentliche Rente	1 Wohngeld 2 Sozialhilfe 3 BAFöG, Stipendium 4 Sonstige öffentl. Unterstützungen 5 Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld) 6 Altenteil 7 Eigenes Vermögen, Zinsen 8 Leistungen aus der Lebensversicherung 9 Vermietung, Verpachtung Private Unterstützungen	0 unter 300 1 300 b. u. 600 2 600 b. u. 1000 3 1000 b. u. 1400 4 1400 b. u. 1800 5 1800 b. u. 2200 6 2200 b. u. 2500 7 2500 b. u. 3000 8 3000 b. u. 3500 9 3500 b. u. 4000 10 4000 b. u. 4500 11 4500 b. u. 5000 12 5000 b. u. 5500 13 5500 b. u. 6000 14 6000 b. u. 6500 15 6500 b. u. 7000 16 7000 b. u. 7500 17 7500 u. mehr DM 18 Alle mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt kein Einkommen	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 50 99							
			Nein *														

1

2

-

6

7

-

8

9

Reg.-Bez.

Auswahlbezirks-Nr.

Lfd. Nr. des Haushalts im Bogen-art

Auswahlbezirk

Arbeitszeit	Tätigkeitsmerkmale				Staatsangehörigkeit			
Zu Frage 3/31, 32: Wenn weniger oder mehr als normale Arbeitszeit in der Berichtswoche geleistet, Grund dafür	Zu Frage 4/24: Überwiegend ausgeübte Tätigkeit (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)	Zu Frage 4/25: Arbeitsplatz liegt in Abteilung, Werksabteilung (Keine Mehrfachangaben; Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)	Zu Frage 4/26: Stellung im Betrieb (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)	Zu Frage 2/20, 21: Staatsangehörigkeit Liegt neben der deutschen Staatsangehörigkeit eine weitere vor, so ist Schlüssel 01 (Deutsch) einzutragen.				
a) Arbeitsstunden in Frage 3/28, 29 niedriger als in Frage 3/25, 26:	Maschinen einrichten/einstellen Technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten (auch DV-/NC-/CNC-Anlagen) 1	Fertigung, Produktion, Montage 1 Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung 2 Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation 3 Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau 4 Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe 5 Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR 6 Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justizariat, Antragsbearbeitung, Sachverwaltung 7 Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege 8 Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion 9 in keiner dieser Abteilungen tätig; Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert 0	Auszubildender Praktikant, Volontär 1 Selbständiger alleinschaffend; Selbständiger mit 1-4 Beschäftigten (u. a. freiberuflich tätig/selbständiger Landwirt) 2 Unternehmer/Selbständiger mit 5 und mehr Beschäftigten 3 Angestellter/Beamter/Arbeiter/Mithelfender Familienangehöriger Bürokräft, Schreibkraft oder Angelernter Arbeiter/Nicht-Facharbeiter 4 Verkäufer, Bearbeiter oder Facharbeiter, Geselle 5 Sachbearbeiter oder Vorarbeiter, Kolonnenführer, Schichtführer 6 Herausgehobene, qualifizierte Fachkraft (u. a. Konstrukteur, Richter, Studienrat, Abschnittsleiter) oder Meister, Polier, Schachtmeister 7 Sachgebietsleiter/Referent, Handlungsbevollmächtigter 8 Abteilungsleiter, Prokurist 9 Direktor, Amtsleiter, Geschäftsführer oder Betriebsleiter/Werksleiter 0	Albanien 02 Belgien 03 Bulgarien 04 Dänemark 05 Frankreich 06 Griechenland 07 Großbritannien 08 Irland 09 Italien 10 Kroatien, Slowenien, übrige Gebiete des ehem. Jugoslawiens 11 Luxemburg 12 Niederlande 13 Norwegen 14 Österreich 15 Polen 16 Portugal 17 Rumänien 18 Schweden 19 Schweiz 20 Spanien 21 ehem. Tschechoslowakei 22 Türkei 23 ehem. UdSSR 24 Ungarn 25 sonstiges Europa 26 Algerien 27 Marokko 28 Tunesien 29 sonstiges Afrika 30 Vereinigte Staaten von Amerika (USA) 31 Kuba 32 sonstiges Nord- und Mittelamerika 33 Südamerika 34	Iran 35 sonstiger Naher Osten (z. B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel) 36 Indien 37 Pakistan 38 Vietnam 39 sonstiges Südasien (z. B. Afghanistan, Kambodscha, Thailand, Laos, Sri Lanka) 40 Japan 41 Korea 42 Philippinen 43 sonstiges Ostasien (z. B. China, Hongkong, Indonesien, Macao) 44 Übrige Welt 45 Staatenlos 50			
wegen Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung 01								
wegen Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft 02	Gewinnen/Herstellen Anbauen, Züchten, Hegen; Gewinnen/Abbauen/Fördern; Verarbeiten/Bearbeiten, Kochen; Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren 2							
wegen Urlaub, Dienstbefreiung 03								
wegen Arbeitsstreitigkeiten 04	Reparatur/Handel Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern 3 Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben 4							
wegen Schlechtwetterlage 05								
wegen Kurzarbeit 06								
wegen Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche 07	Büro/Verwaltung/Technisches Büro/Kontrolle Schreibarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm 5 Analysieren, Messen/Prüfen; Erproben, Forschen, Planen, Konstruieren; Entwerfen/Gestalten, Zeichnen 6 Disponieren, Koordinieren, Organisieren, Führen/Leiten (auch Personal), Management 7							
wegen Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche 08								
weil Arbeitsstunden zu anderen Terminen als in der Berichtswoche geleistet werden (auch gleitende Arbeitszeit) 09	Sonstige Dienstleistungen Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern 8 Sichern, Bewachen (Arbeitssicherheit, Werk-schutz, Verkehrsregelung), Gesetze/Vorschriften anwenden/auslegen, Beurkunden 9 Erziehen/Lehren/Ausbilden; Beratend helfen; Pflegen/Versorgen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln; Publizieren, Unterhalten, Vortragen, Informieren 0							
wegen Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs 10								
wegen sonstiger Gründe 12								
b) Arbeitsstunden in Frage 3/28, 29 höher als in Frage 3/25, 26:								
als Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit) 20								
wegen Überstunden 21								
wegen sonstiger Gründe 22								
Treffen mehrere Gründe zu, bitte niedrigste Signierziffer eintragen!								

Krankenkasse	Zu Frage 4/41: Krankenkasse	
Gesetzliche Krankenversicherungen:	Private Krankenversicherung	7
Ortskrankenkasse 1	Ausländische Krankenkasse	8
Betriebskrankenkasse (einschl. der der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums) 2	Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung	9
See-Krankenkasse	als Sozialhilfeempfänger	
Innungskrankenkasse 3	als Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich	
Bundesknappschaft 4	Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden	
Ersatzkasse 5		
Landwirtschaftliche Krankenkasse 6		